

Wasser einfach enthärten

Effiziente Funktion und leichte Installation machen den Einsatz sinnvoll

Immer mehr Privathaushalte wissen die Vorzüge von enthärtetem Wasser zu schätzen. Damit gehören verkalkte Leitungen, Armaturen, Haushaltsgeräte etc. der Vergangenheit an. Die neue softliQ:SE von Grünbeck erleichtert die Entscheidung für eine Kleinenthärungsanlage. Denn noch nie war eine solche so einfach zu installieren, zu bedienen und mit Hilfe von künstlicher Intelligenz gleichzeitig so effizient.

In die neueste Generation der Kleinenthärungsanlage softliQ:SE von Grünbeck ist viel Entwicklungsarbeit geflossen. Nach zahlreichen erfolgreichen Tests steht sie nun seit Juni 2024 dem Markt zur Verfügung und kann mit vielen verschiedenen Vorteilen aufwarten.

Für den Fachhandwerker besonders hilfreich: In Kombination mit dem ebenso neuen cliQlock-Modulsystem lässt sich die softliQ:SE werkzeuglos und sekundenschnell montieren. Das formschlüssige Design ersetzt herkömmliche Verschraubungen und damit aufwendige Rohrleitungsarbeiten. Klick und dicht – so einfach ist die Montage. Dabei lassen sich die cliQlock-Komponenten durch einfaches Verdrehen in wenigen Sekunden an die je-

weilige Fließrichtung der Rohrleitung anpassen.

Mit dem einzigartigen cliQlock-System einher geht eine hohe Flexibilität für den Handwerker und seinen Endkunden. Will letzterer beispielsweise vorab nur einen pureliQ-Filter verwenden, entschließt sich später aber für eine zusätzliche Enthärungsanlage, so ist das künftig gar kein Problem mehr. Denn die softliQ:SE lässt sich einfach nachträglich auf das bestehende 100-mm-Rohrleitungsmaß installieren – wiederum sekundenschnell und ohne aufwendige Installationsarbeiten.

Ein weiteres Highlight der softliQ:SE-Baureihe wird dann bei der Erstinbetriebnahme sichtbar. Die vollkommen neue Bedienoberfläche ist klar strukturiert und

doch vertraut. Die Konfiguration und Überwachung funktioniert zudem in bekannter Form auch von unterwegs – mit der ebenso verbesserten und neu gestalteten Grünbeck myProduct-App. Deren Navigation wurde an die Bedienoberfläche der Anlage angepasst, vereinfacht und vereinheitlicht.

Mit der App lässt sich die Anlage von überall aus bedienen, was aber eigentlich kaum nötig ist. Denn die neue softliQ:SE weiß in der Regel selbst am besten, wann wie viel Wasser in welcher Qualität benötigt wird. Basierend auf über 200.000 Nutzerprofilen und mit Hilfe künstlicher Intelligenz hat Grünbeck eine Verbrauchssteuerung entwickelt, die sich stets an die Nutzerbedürfnisse anpasst. Dieser sogenannte „iQ-Mode“ vereint alle bisherigen Betriebsmodi (Comfort, Eco, Power, Individuell und Fix). Erstklassige Wasserqualität ist also immer gewährleistet. Positiver Nebeneffekt: Der zum Enthärten erforderliche Salzverbrauch wird auf ein Minimum reduziert, was die Umwelt schützt und den Geldbeutel schont. Sofern kurzzeitig mehr weiches Wasser benötigt wird, kann mit einem Knopfdruck der Boost-Mode ausgelöst und somit hohe Verbräuche abgedeckt werden.

Mehr Sicherheit und Komfort

Für mehr Sicherheit und Komfort sorgt der Temperatursensor bei der Ausführung softliQ:SE24. Sinkt die Raumtemperatur auf unter 4 °C, erfolgt sowohl auf dem Display als auch über die myProduct-App eine Warnmeldung, was Frostschäden an wasserführenden Leitungen und Apparaten vorbeugt. Darüber hinaus sorgt dieser intelligente Temperatursensor dafür, dass Desinfektionsintervalle selbstständig auf Wasser- und Raumtemperatur abgestimmt werden. Eine Desinfektion wird dadurch nur wenn notwendig durchgeführt. Das



Als Designikone mit effizienter Technik hat die Kleinenthärungsbaureihe softliQ von Grünbeck den Markt geprägt. Die jetzt vorgestellte, jüngste Generation softliQ:SE punktet darüber hinaus durch sekundenschnelle cliQlock-Installation, beste Bedienbarkeit und den intelligent gesteuerten Betriebsmodus.

schont Ressourcen und ist positiv für die Umwelt.

RIESENFORTSCHRITT DURCH MODULSYSTEM

Das von Grünbeck entwickelte, werkzeuglose cliQlock-Modulsystem revolutioniert die Montage von Wasseraufbereitungssystemen. Es spart Fachhandwerkern wertvolle Arbeitszeit und gibt Hausbesitzern erstmals die Möglichkeit, ihre Wasseraufbereitung einfach und kostengünstig auch im Nachhinein an ihre Bedürfnisse anpassen zu lassen. Das cliQlock-Basismodul ist bereits bestellbar und kann ab Mai 2024 ausgeliefert werden.

Lediglich 100 Millimeter freie Leitung sind nötig – schon lassen sich künftig sowohl Wasserfilter, Wasserenthärtung als auch Dosierung in jede Hauswasserinstallation integrieren. Auch das Nachrüsten in Bestandsgebäude ist somit problemlos möglich. Dabei müssen sich die Hauseigentümer nicht von vornherein entscheiden, ob sie über einen pureliQ-Filter von Grünbeck hinaus auch gleich eine Enthärtungsanlage softliQ:SE der neuesten Generation nutzen wollen. Dank dem neuen cliQlock-Modulsystem lässt sich diese je-



Mit dem neuen werkzeuglosen cliQlock-Modulsystem lassen sich Wasserfilter, Dosieranlage und Enthärtungsanlage problemlos anschließen.

derzeit und mit sehr geringem Zeitaufwand nachrüsten.

Herzstück

Herzstück des neuen Modulsystems ist das aus Hochleistungskunststoff gefertigte cliQlock-Basismodul, das in ausgiebigen Tests Dichtheit und Dauerfestigkeit bewiesen hat. Es steht also seinen Vorgängern aus Messing in nichts nach. Das cliQlock-Basismodul gibt es in den drei Größen 3/4", 1" oder 1 1/4". Doch egal welches zum Einsatz kommt, es ist mit allen neuen pureliQ-Filtern der X-Baureihe und softliQ:SE-Anlagen beliebig kombinierbar.

Entsprechend reduziert sich die in den Servicefahrzeugen mitzuführende und im Lager vorzuhaltende Variantenzahl der anzuschließenden Komponenten. Bei den pureliQ-Filtern der X-Baureihe bedeutet das: Es gibt sie zukünftig einheitlich als Fein-, Rück-

spül- oder Automatikfilter, jeweils mit oder ohne Druckminderer. Aus diesen sechs Filtern ergeben sich durch die drei Anschlussgrößen des cliQlock-Basismoduls in Summe 18 Varianten. Die Kombination aus Druckminderer und dem im cliQlock-Basismodul verbauten Rückflussverhinderer bedeutet ein Höchstmaß an Sicherheit. Auch die Enthärtungsanlagen softliQ:SE lassen sich mit allen drei Anschlussgrößen installieren. Reduzierstücke gehören der Vergangenheit an. Entscheidend für die zuverlässige Funktion des neuen Systems sind die patentierten cliQlock-Klammern. Formschlüssig designed, ersetzen sie im werkzeuglosen cliQlock-Modulsystem herkömmliche Verschraubungen und umschließen das Bauteil zuverlässig um nahezu 360 Grad. Fachhandwerker sparen sich auf diese Weise viel Zeit durch aufwendige und teure Rohrleitungsarbeiten. Klick und dicht. Ein Zusatzvorteil geht automatisch einher: Die Einstellung der Fließrichtung erfolgt bei allen angeschlossenen Komponenten durch einfaches Verdrehen der einzelnen Module.

Bilder: Grünbeck

www.gruenbeck.at



Herzstück des neuen Modulsystems ist das aus Hochleistungskunststoff gefertigte cliQlock-Basismodul, das in ausgiebigen Tests Dichtheit und Dauerfestigkeit bewiesen hat. Das cliQlock-Basismodul gibt es in den drei Größen 3/4", 1" oder 1 1/4".